

# Jahres Bericht des Präsidenten vom 2018 1

## Activitäten und Führungen im Sommer u. Herbst 2018 im Blyberg

Wenn ich ehrlich bin, muss ich offen zugeben, dass ich und eventuell auch unsere Vorstandsmitglieder, betreffend Tätigkeiten im Blyberg des vergangenen Jahres mehr erwarteten.

Es waren insgesamt 70 Arbeitseinsätze, jedoch meistens nur mit einer Person, oder nur zu dritt.

Für noch mehr Arbeitstage fehlte es auch am Finanziellen, um mit den Fronarbeitern rauf zu fliegen.

Für diverse vorgenommenen Activitäten wie Notausstieg rauffliegen, und noch das Lichtloch freilegen, hat es letztes Jahr nicht gereicht.

Ich hoffe sehr dass dies ums mit den 70 beschlossenen Arbeitstagen gelingen wird.

Im Jahr 2018 wurde lediglich 10 mal oben gearbeitet, jedoch 5 mal von Peter Kuhn ganz alleine, sowie von mir 2 x alleine.

Am 05.8.18 half mir und Peter Kuhn seine Frau Margrit fleissig mit 30 Karretten Schutt vom Lichtloch zu entfernen und somit gelang der Durchbruch in Innere des Stollens

Am 15 September fand jedoch ein<sup>2</sup>  
Gross-Arbeitseinsatz mit 12 Fron-  
arbeitern, die alle per Heli von der  
Schmittner-Alp her raufflogen.

Zudem flogen noch zwei Besucher  
mit, welche sich sehr freuten.

Dieser Flug wurde vom Schmittner-Tourismus  
bezahlt.

Am Sonntag dem 23. 9. 78 chauffierte uns,  
Peter u. Sohn Daniel Kuhn u. mich die  
Landwirtin Ramona Negrini auf die Kreuz-  
alp ob Alvanen, und von dort ging's  
zum Lai Grand und nachher alles den steilen  
Berghängen entlang bis zum Flyberg.

Ich selber lief diese Route letztes-  
mal ca vor 35 bis 40 Jahren, und diesmal  
wurde mir wieder bewusst, dass diese  
strenger ist als der Weg von der  
Schmittner Alp aus und noch mehr Zeit  
braucht.

An diesem Sonntag arbeiteten wir zu dritt  
am Notausstieg und somit konnte die  
Platte respektiv Boden durch Daniel Kuhn  
gegossen werden.

Zudem wurde der Vorplatz des Haupt-  
stollens planiert u. die Eingangstüre  
fertig montiert.

Am 27. Oktober war ein weiterer Arbeits-  
 einatz mit insgesamt 5 Franzoseitern  
 geplant, sowie der Archologische Dienst  
 mit Hr. Walser und die Denkmalfpflege  
 in Vertretung mit Frau Cereghetti wären  
 für Ihr Gutachten mit von der Partie gewesen,  
 leider hat uns das Wetter einen Strich durch  
 die Rechnung gemacht, da ich am Vortag  
 das gesamte Vorhaben absagen musste.

Hr. Walser u. Frau Cereghetti wollen aber  
 unbedingt dieses Jahr noch einen Augen-  
 schein vom Bergwerk nehmen.

Was die Führungen anbelangt, so waren es  
 im Sommer gerade mal vier.

Bei der ersten waren es 20 Personen

" " zweiten " " 75 "

" " dritten " " 9 "

" " letzten waren es nur 3 Personen

und es musste leider an diesem Tag ein Ein-  
 bruch der Vorwache festgestellt werden,  
 da das Eisentor mit brachiärer Gewalt auf-  
 gebrochen wurde.

Nach meiner Anzeige gegen Unbekannt, folgte  
 eine Polizeiliche Ermittlung, jedoch ohne  
 feste Beweise, und noch an so einem Ort,  
 wurde das Verfahren eingestellt.

Nun möchte ich allen Mitgliedern und  
 Helfer welche im Blyberg tätig waren,

recht herzlich danken.

4

Vor allem danke ich unserem Vizepräsidenten Peter Kuhn, welcher 3 mal oben alleine arbeitete und zusätzlich noch 3 mal mit uns dort tätig war.

Insgesamt war Peter im 2018 12 mal im Blyberg, was bei mir nur 8 mal zutraf.

Man kann durchaus sagen, dass der Blyberg es Peter angetan hat, und somit kann man Peter ohne weiteres als Strub Nr. 2 betiteln.

Ein weiterer Dank geht an unsere Aktuarin Margrit Kuhn, welche mit mir und Peter am 15. August den ganzen Tag am Lichtloch (30 Karretten) half den mühsamen Schutt wegzuräumen.

Unserem Baupolier Daniel Kuhn möchte ich für seine Arbeit am Katausstieg auch vielmals danken.

Ein grosser Dank möchte ich auch unserem Kassier sowie Websitengestalter Theo Caspar aussprechen, sowie vielen Dank für die Stromvorbereitung im Blyberg.

Vielen herzlichen Dank auch an unseren Architekten Roman Bräse, sowie an Besitzer Jan Rudolf für ihr Engagement.

Ich hoffe sehr, dass uns in dieser Saison im Blyberg viel zu bewirken gelingt, und alle mit viel Freude und freundschaftlichem Verhältnis, unser Kulturgut-Blyberg zusätzlich auch noch gemeinsam genießen dürfen

Mit herzlichem „Glück Auf“

R. Item

Frage an Versammlung:

Wünscht jemand die genauen Arbeits-Datum + Namen der Frondienstler sowie Führungsdatum u. Namen der Besucher